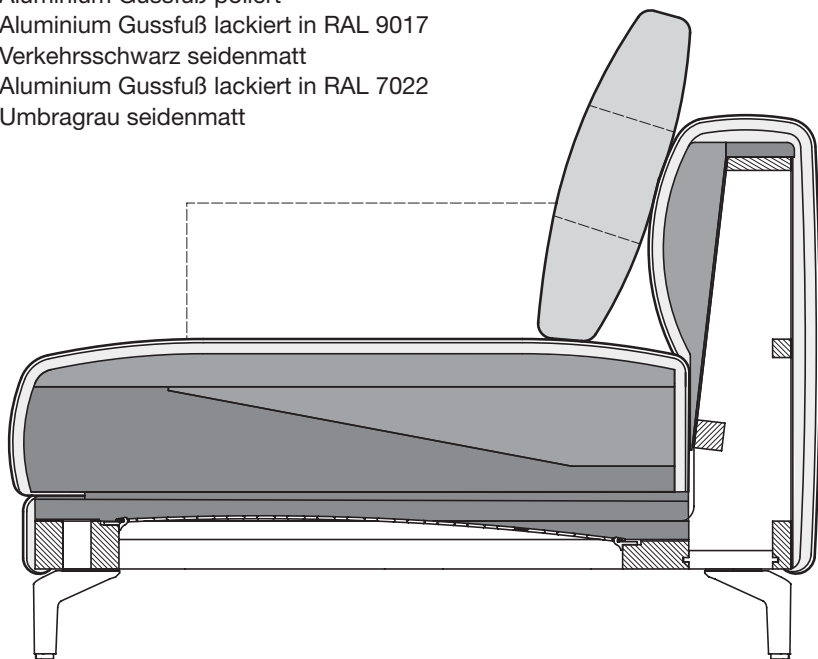


Konstruktiver Aufbau und Materialien

- Holz-Innengestell
- Stahlwellen-Unterfederung
- Sitz aus hochwertigem Kaltschaum, schichtweise aufgebaut und in mehreren Höhen und Härten aufeinander abgestimmt, abgedeckt mit einer Hülle aus Polyestervlies
- Rückenauflage aus Polyurethanschaum
- Polsterabdeckung aufgeklebtes Polyestervlies
- Rückenbezug mit Polyestervlies untersteppt
- Rückenkissen in Daunencharakter, in Kammern gearbeitet mit einer Füllung aus 100% Mikrofasern
- Sitzhöhen wahlweise 37 oder 41 oder 44 cm
- Füße wahlweise:
 - Aluminium Gussfuß poliert
 - Aluminium Gussfuß lackiert in RAL 9017 Verkehrsschwarz seidenmatt
 - Aluminium Gussfuß lackiert in RAL 7022 Umbragrau seidenmatt



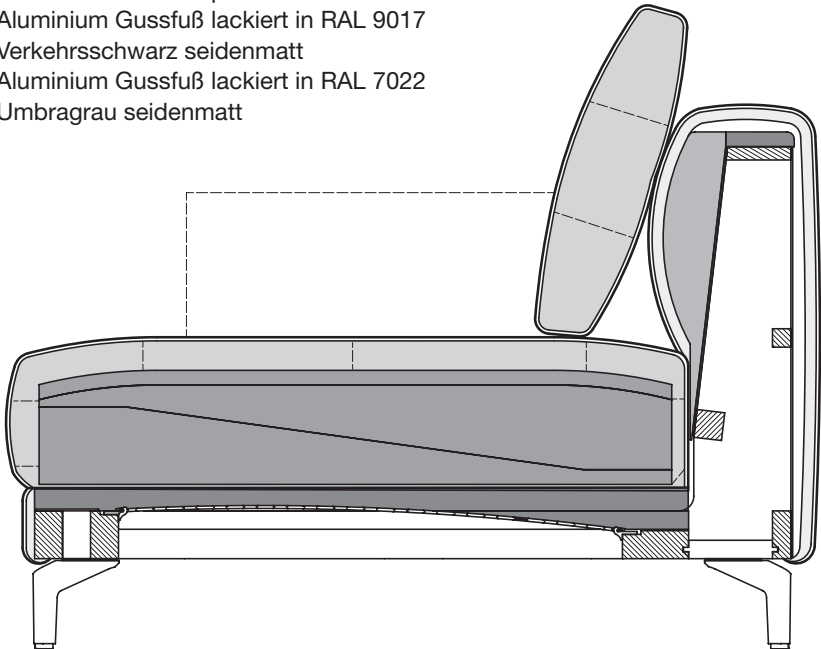
Bezugsmaterial und Textilkennzeichnung

- siehe Anhang am Originalmuster
- Pflege- und Reinigungsanleitung liegt bei

**ROLF
BENZ**

Konstruktiver Aufbau und Materialien

- Holz-Innengestell
- Stahlwellen-Unterfederung
- Sitz aus hochwertigem Kaltschaum, schichtweise aufgebaut, abgedeckt mit einer Matte bestehend aus 20% Viskoseschaum und 80% Mikrofasern und einer Hülle aus Polyestervlies
- Rückenauflage aus Polyurethanschaum
- Polsterabdeckung aufgeklebtes Polyestervlies
- Rückenbezug mit Polyestervlies untersteppt
- Rückenkissen in Daunencharakter, in Kammern gearbeitet mit einer Füllung aus 100% Mikrofasern
- Sitzhöhen wahlweise 37 oder 41 oder 44 cm
- Füße wahlweise:
 - Aluminium Gussfuß poliert
 - Aluminium Gussfuß lackiert in RAL 9017 Verkehrsschwarz seidenmatt
 - Aluminium Gussfuß lackiert in RAL 7022 Umbragrau seidenmatt



Bezugsmaterial und Textilkennzeichnung

- siehe Anhang am Originalmuster
- Pflege- und Reinigungsanleitung liegt bei

Besonders leger verarbeiteter Bezug

Der Bezug ist in einer besonders, sehr betont legeren Weise verarbeitet. Dabei legt sich das Bezugsmaterial ohne Spannung über das Polster, so dass der legere Sitzkomfort beim weichen Einsitzen in das Möbel voll zur Geltung kommen kann.

Die Veränderung der Optik der Sitz- und Rückenfläche ist bei dieser Art stärker als bei Modellen mit festerem / legerem Komfort. Dies bedeutet, dass sich die im täglichen Gebrauch entstehenden Wellen kaum zurückbilden und deshalb deutlich sichtbar bleiben. Bei der Unterhaltspflege lassen sich bei einigen Stoffbezügen diese teilweise wieder wegstreichen bzw. reduzieren. Dies führt jedoch nur vorübergehend zu einer etwas strengeren, sprich wellenfreien Sitz- und Rückenoberfläche. Dies ist jedoch kein Mangel, sondern konstruktiv bedingt und verhilft zu einem hohen Komfort beim Sitzen. Die Erwartung, dass das Möbel sich gegenüber dem Neuzustand nur gering verändert, wird bei diesem Programm deshalb nicht erfüllt.

Die Raffungen an den Einzügen auf Sitz, Rücken und Seitenteilen zeigen abhängig vom Bezugsmaterial deutlich unterschiedliche Züge / Falten. Durch den hohen Grad an Handarbeit beim Nähen werden die Züge / Falten zusätzlich von Naht zu Naht deutlich variieren.

Rückenkissen

Die daunenartigen Kissen sind mit einer speziell abgestimmten Mischung besonders hochwertiger Materialien gefüllt. Es ist sehr wichtig, dass das Füllmaterial im Kissen stets locker liegt, da es so seine Elastizität am besten entfalten kann.

Schütteln und klopfen Sie die Kissen daher regelmäßig auf – wie beim Betten machen. Die Kissen werden Ihnen diese kleine Mühe mit einem guten Sitzkomfort und einer gepflegt legeren Polsteroptik danken, da sie so über lange Zeit locker und weich bleiben.

Um ein Wandern der Füllung zu verhindern, werden die Kissen in aufwändiger Kammertechnik gearbeitet. Die Polsteroberfläche ist der betont weichen, legeren Füllung angepasst. Eine Wellenbildung und Kammer-Abzeichnung im Bezug ist daher kein Qualitätsmangel, sondern ein Merkmal für ein aufwändig in Kammertechnik gearbeitetes Kissen.

Die Unterhaltspflege mit Klopfen und Ausrichten der Kissen ist notwendig.

Polsteroberfläche

Die daunenartige Polsterabdeckung ist in aufwändiger Kammertechnik gearbeitet, um ein Wandern der Füllung zu verhindern. Die Polsteroberfläche ist der betont weichen, legeren Füllung angepasst. Wellenbildung und Kammer-Abzeichnung im Bezug sind daher kein Mangel, sondern vielmehr ein Merkmal für eine aufwändig in Kammertechnik gearbeitete Polsterabdeckung. Sie sind also ein Zeichen hoher Qualität und berechtigen deshalb nicht zu einer Beanstandung.

Im Gebrauch verstärken sich diese typischen Merkmale. Durch regelmäßiges Aufklopfen und Ausstreichen der Oberfläche erhalten Sie eine gepflegt legere Polsteroptik.

Reinigung und Pflege von Aluminium-Guss-Oberflächen

An der unregelmäßigen Oberflächenstruktur ist deutlich erkennbar, dass jedes Gussteil in aufwendiger Handarbeit einzeln bearbeitet wird – jedes Stück ist ein Unikat. Die Oberfläche ist mit einer Schutzlackierung versehen, verwenden Sie bitte keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel, die diesen Schutz angreifen können! Staub regelmäßig mit weichem trockenem Tuch entfernen.

Anhaftende Verschmutzungen mit feuchtem Tuch oder Schwamm mit milder Spülmittel- oder Haushaltsreinigerlösung abwischen (Reinigungslösung gegebenenfalls einige Zeit einwirken lassen), mit sauberem feuchtem Tuch gründlich nachwischen und abschließend trockenreiben, um Wasserflecken zu vermeiden.

Metallreinigungsmittel können an Bezugsmaterialien bleibende Flecken auslösen. Deshalb bitte den Kontakt vermeiden.

Bezugs-Kombination Stoff mit Leder

Vermeiden Sie bitte den Kontakt von Lederpflegemitteln mit dem Bezugstoff!

Koppelung der Anreihmodelle

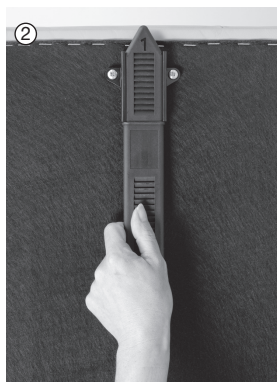
Vor dem Koppeln die Modelle so nah wie möglich dort aufstellen, wo sie stehen sollen.
Die Gruppe sollte nach dem Koppeln nicht mehr über größere Strecken gerückt werden
– schlecht für die Füße und für den Boden.

Anlieferzustand



- Im Anlieferzustand steckt das Koppelschwert nach innen in der Halterung.

Lösen des Koppelschwerts



- Das Modell an der zu koppelnden Seite anheben und auf die Seite legen. Das Koppelschwert umgreifen und kräftig parallel aus der Halterung herausziehen. Dabei nicht nach oben kanten, die Halterung kann dabei brechen!

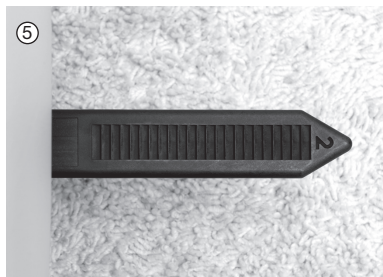
Einführen der Koppellasche



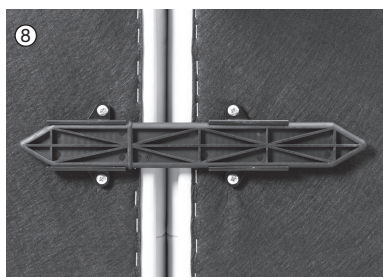
- Anschließend die Koppellasche in umgekehrter Richtung wieder einführen – Zahnleiste nach oben. Zuerst die mit der 1 bezeichnete Spitze.



Koppeln der Modelle



- Zuletzt beide Modelle mit den zu koppelnden Seiten parallel so zueinander stellen, dass das Koppelschwert – Spitze 2 – vor der Halterung steht und anschließend ...



- ... mit einem kräftigen Ruck zusammenschieben. Dabei entsteht ein typisches Geräusch – die Feder rastet in die Zahnleiste ein.

Ausrichten

Zum Schluss noch die Fugen parallel ausrichten.

Demontage des Seitenteils

Eine Demontage des Seitenteils erleichtert den Transport bei allen XL-Modellen.

Montageschritte:



- **Zuspannung am Reisverschluss öffnen**



- **Mit Schraubenschlüssel (M13) die insgesamt vier Schrauben lösen**

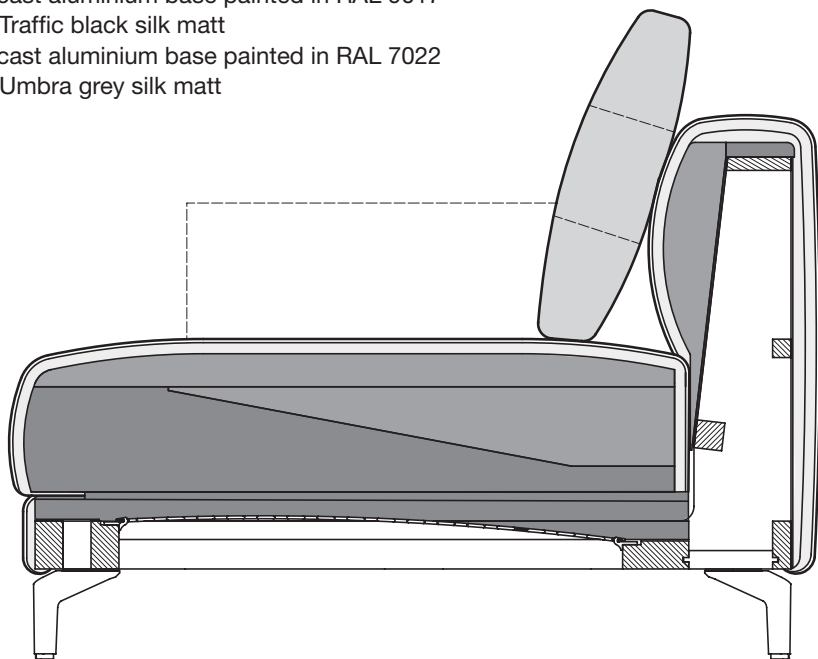
Montage des Seitenteils

Montageschritte:

Achten Sie bitte bei der Montage darauf, dass beim Ansetzen der Schrauben immer in der Mitte begonnen wird.

Design structure and materials

- Wooden inner frame
- Sprung base with steel shafts
- Seat in high-quality cold foam, built up in coordinated layers of varying height and firmness, with a polyester nonwoven cover
- Back pad in polyurethane foam
- Upholstery cover glued-on non-woven polyester
- Back pad in polyurethane foam
- Downy-soft back cushions worked into chambers with a filling of 100 % microfibres
- Seat heights optionally 37 or 41 or 44 cm
- Base options:
 - cast aluminium base polished
 - cast aluminium base painted in RAL 9017 Traffic black silk matt
 - cast aluminium base painted in RAL 7022 Umbra grey silk matt

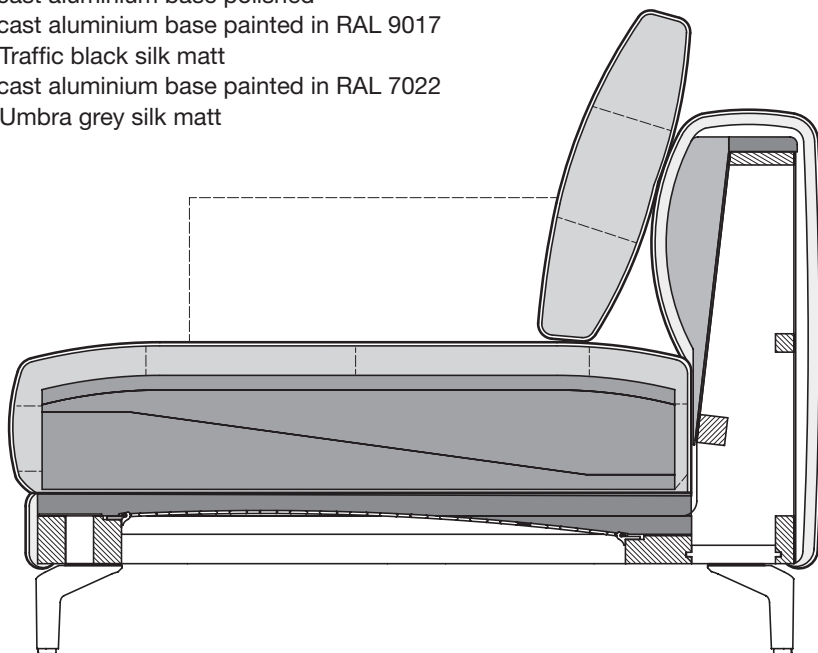


Cover material and textile identification

- See attachment to the original sample
- Care and cleaning instructions enclosed

Design structure and materials

- Wooden inner frame
- Sprung base with steel shafts
- Seat made of high-quality cold foam, built up in coordinated layers, covered with a mat consisting of 20% viscose foam and 80% microfibres and a non-woven polyester cover
- Back pad in polyurethane foam
- Upholstery cover glued-on non-woven polyester
- Back pad in polyurethane foam
- Downy-soft back cushions worked into chambers with a filling of 100 % microfibres
- Seat heights optionally 37 or 41 or 44 cm
- Base options:
 - cast aluminium base polished
 - cast aluminium base painted in RAL 9017 Traffic black silk matt
 - cast aluminium base painted in RAL 7022 Umbra grey silk matt



Cover material and textile identification

- See attachment to the original sample
- Care and cleaning instructions enclosed

Specially loose style of cover

The cover is specially designed to be noticeably loose and casual. The cover material is not stretched over the upholstery, which means that the casual seating experience can be fully experienced as you sit gently down onto the furniture.

In this style, the change in the appearance of seat and backrest is more marked than in the case of models with firmer / casual comfort. This means that the wavy depressions that develop during daily use do not spring back but remain clearly visible. With some fabric covers, you can partially smooth these away or reduce them during normal maintenance. But this gives only the temporary appearance of a smoother, in other words wave-free, surface on the seat and backrest. This is not a defect however: it is a deliberate design element which contributes to an even more comfortable sitting experience. Users should not expect the furniture in this range to change only a little compared with its original condition.

The gathers at the indentations of the seat, backrest and side sections exhibit clearly different lines / creases, depending on the cover material. Because much of the sewing is done by hand, the lines / creases will also vary significantly from seam to seam.

Back cushions

The downy-soft cushions are filled with a specially blended mixture of high-grade materials. It is extremely important for the filling material in the cushion to remain loose, allowing it to effectively develop its natural elasticity.

We therefore advise shaking and beating the cushions regularly in the same way you shake down your feather bed. The cushions will thank you for this trouble by retaining a high standard of seating comfort and a smart but casual upholstery look, as this will keep them soft and supple over many years of use.

To prevent the filling from migrating, the cushions are worked using an elaborate technique into individual ticking chambers. The surface of the upholstery is designed in sympathy with the soft, deliberately casual filling structure. As a result, a waving effect may form and the contours of the ticking chambers may show through on the fabric surface. Far from being a quality defect, these are characteristic features of a meticulously crafted multiple-chamber cushion.

Upholstery surface

The downy-soft upholstery cover is worked using an elaborate technique into individual ticking chambers which prevent the filling from migrating. The surface of the upholstery is designed in sympathy with the soft, deliberately casual filling structure. As a result, waving may form and the contours of the ticking chambers may show through on the fabric surface. Far from being a quality defect, these are characteristic features of a meticulously crafted multiple-chamber upholstery cover and as such do not form grounds for complaint.

With use, these characteristic features become more pronounced. Regular beating and smoothing of the surface will help maintain a smart but casual upholstery look.

Cleaning and care of cast aluminium surfaces

It is easy to see from the uneven surface texture that each casting has been individually exquisitely handcrafted – each piece is unique.

Please do not use corrosive or abrasive detergents which could damage the surface!

Dust regularly using a soft dry cloth.

Any stubborn dirt can be wiped away with a damp cloth or sponge using a mild detergent or household cleaning agent solution (if necessary leave cleaning solution to work for a while), rinse thoroughly using a clean damp cloth and then rub dry in order to prevent water staining.

Metal cleaners can leave permanent marks on coverings. So please avoid contact!

Covers combining fabric with leather

Take care to avoid contact between leather care agents and upholstery fabrics!

Connecting the models

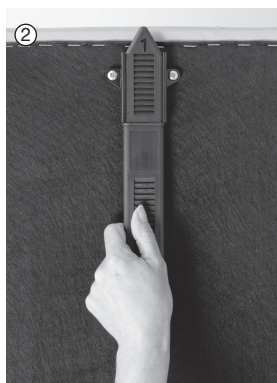
Before connecting the models, place them as close as possible to each other, in the position they are to stand. The whole assembly should not be moved any great distance after it is connected – bad for the legs and for the floor.

As delivered



- When delivered, the connecting blade is inserted in the holder on the inner side.

Remove the connecting blade



- Lift the model on the side to be connected, and lay it on its side. Take hold of the connecting blade and pull it sharply out of the holder, keeping it parallel. Be careful not to pull it up at an angle at the top, otherwise the holder may break!

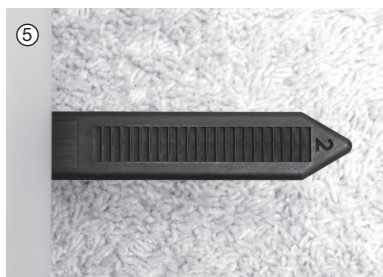
Insert the connecting bar



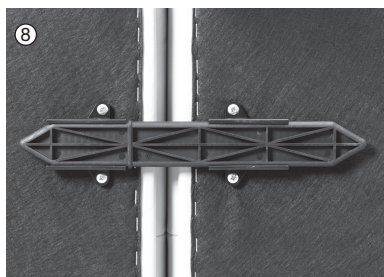
- Then re-insert the connecting bar the other way up – with the ridges at the top. The tip marked 1 goes in first.



Connecting the models



- Finally, position both models with the sides to be connected parallel to each other, so that the connecting blade – tip 2 – lies in front of the holder, then ...



- ... push them firmly together. You will hear a characteristic noise as the ridges engage in the ratchet.

Aligning

Lastly, align the elements parallel to each other.

Dismantling side part

Dismantling the side part makes transporting any of the XL models easier.

Assembly steps:



- Unzip the cover



- Using a spanner (M13) loosen all four screws

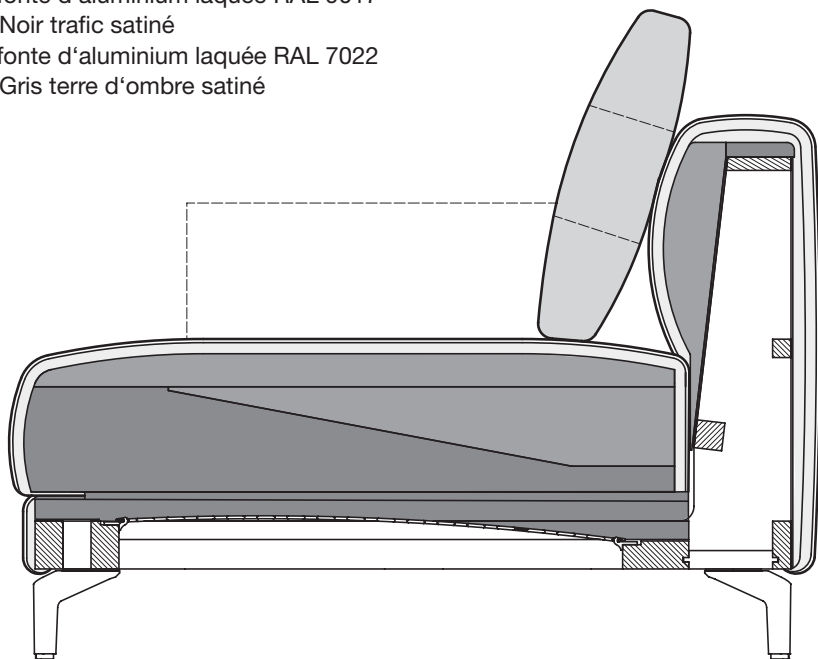
Assembling side part

Assembly steps:

When assembling, ensure that when you position the screws you always start in the centre.

Structure et Matériaux

- Structure intérieure en bois
- Suspension à ressorts ondulés de type Nosag
- Assise en mousse moulée à froid de très grande qualité, couches superposées de hauteurs et densités différentes, enrobage en non-tissé polyester
- Enrobage de dossier en mousse de polyuréthane
- Garnissage revêtu d'une couche de non-tissé polyester fixée par encollage
- Revêtement de dossier doublé de non-tissé polyester
- Coussin d'assise de type couette, piquage carreaux cloisonnés, garnissage 100 % microfibre.
- Hauteur d'assise au choix: 37 cm, 41 cm ou 44 cm
- Piétement au choix:
 - fonte d'aluminium polie
 - fonte d'aluminium laquée RAL 9017
Noir trafic satiné
 - fonte d'aluminium laquée RAL 7022
Gris terre d'ombre satiné

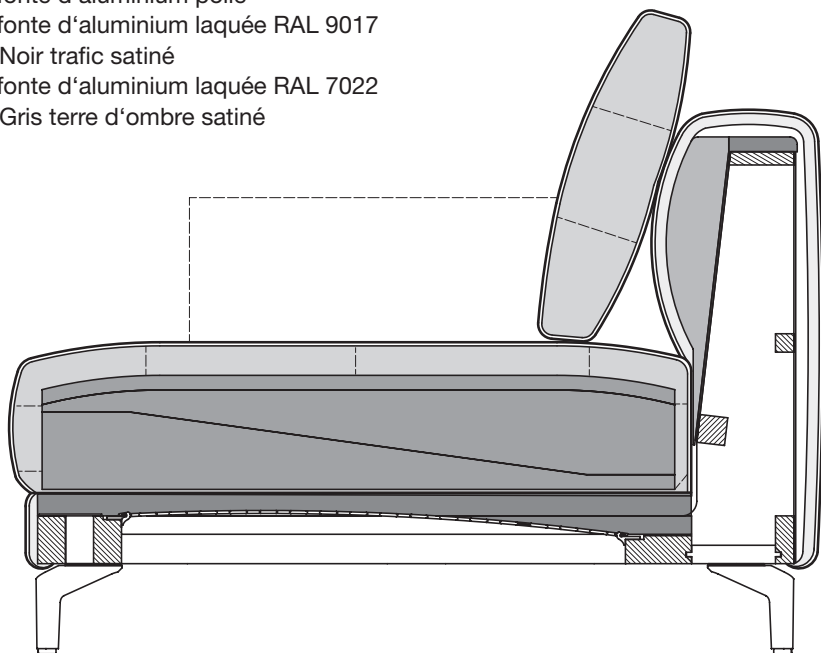


Matériaux de recouvrement et identification des textiles

- Cf. annexe sur l'échantillon original
- Notice d'entretien et de nettoyage jointe

Structure et Matériaux

- Structure intérieure en bois
- Suspension à ressorts ondulés de type Nosag
- Assise en mousse moulée à froid de très grande qualité, composée de couches de hauteurs et densités différentes, recouverte d'une nappe matelassée composée de 20% de mousse de viscose et de 80% de microfibre et enrobée de non-tissé polyester
- Enrobage de dossier en mousse de polyuréthane
- Garnissage revêtu d'une couche de non-tissé polyester fixée par encollage
- Revêtement de dossier doublé de non-tissé polyester
- Coussin d'assise de type couette, piquage carreaux cloisonnés, garnissage 100 % microfibre.
- Hauteur d'assise au choix: 37 cm, 41 cm ou 44 cm
- Piétement au choix:
 - fonte d'aluminium polie
 - fonte d'aluminium laquée RAL 9017
 - Noir trafic satiné
 - fonte d'aluminium laquée RAL 7022
 - Gris terre d'ombre satiné



Matériaux de recouvrement et identification des textiles

- Cf. annexe sur l'échantillon original
- Notice d'entretien et de nettoyage jointe

Revêtement posé de façon particulièrement souple

La pose du revêtement s'effectue de manière que celui-ci présente un aspect particulièrement souple et décontracté. Ainsi, le revêtement n'est pas tendu sur le coussinage, ce qui met pleinement en valeur le confort moelleux du siège.

Cette technique du pose du revêtement implique que l'aspect de l'assise et du dossier se modifie au fil du temps davantage que sur les modèles au confort plus ferme ou moins souple. Cela signifie que l'usage quotidien induit nécessairement la formation d'ondulations qui ne peuvent pas disparaître en totalité et restent donc bien visibles. Lors de l'entretien régulier, il est possible, pour un petit nombre de revêtements en tissu, de faire disparaître partiellement ou d'atténuer ces ondulations en lissant à la main la surface du siège. En l'absence d'ondulations, l'assise et le dossier prennent alors temporairement un aspect plus strict. La formation d'ondulations est cependant un phénomène normal et non un défaut de fabrication. La technique de pose du revêtement est conçue pour accroître le confort d'assise. Au vu de ces explications, il ne faut donc pas s'attendre à ce qu'à l'usage l'aspect du siège ne change que peu par rapport à l'état neuf.

Indépendamment de la matière de recouvrement choisie, les fronces sur l'assise, le dossier et les accoudoirs présentent des étirements / plis nettement différents. Les travaux de piquage étant en grande partie effectués à la main, il est normal que les étirements / plis en question varient visiblement d'une couture à l'autre.

Coussins de dossier

Les coussins, de type couette, sont remplis d'un mélange équilibré de matières rigoureusement sélectionnées. Il est très important que le garnissage ne subisse aucun tassement afin de conserver intégralement son élasticité.

C'est précisément pour éviter ce tassement qu'il est conseillé de tapoter régulièrement les coussins, exactement comme pour les couettes. Ils vous seront reconnaissants de ce petit travail en vous offrant les bienfaits d'une assise confortable et le plaisir d'une esthétique privilégiant les lignes fluides. Le garnissage restera ainsi souple et moelleux et la forme irréprochable durant de longues années.

Pour empêcher tout déplacement indésirable du garnissage, nous appliquons pour les coussins la technique du piquage carreaux cloisonnés, telle qu'elle est également utilisée pour la fabrication des couettes. Le revêtement est adapté au garnissage pour en souligner le moelleux. Il est donc normal que se forme un léger plissement et que la forme des carreaux transparaisse. Ceci ne représente en aucun cas un défaut, mais une caractéristique intrinsèque des coussins dont le garnissage met en œuvre la technique complexe du piquage carreaux cloisonnés.

Surface des sièges

Pour éviter tout déplacement indésirable, le garnissage, de type couette, bénéficie d'un piquage carreaux cloisonnés. Le revêtement est adapté au garnissage pour en souligner le moelleux. Il est donc normal que se forme un léger plissement et que la forme des carreaux transparaisse. Ceci ne représente en aucun cas un défaut, mais au contraire un signe de qualité caractéristique de la technique complexe du piquage carreaux cloisonnés. La formation de plis ne peut donc donner lieu à réclamation.

Ces caractéristiques deviennent encore plus visibles à l'usage. Il est cependant conseillé de tapoter et de lisser régulièrement la surface de vos sièges pour leur conserver leur aspect souple et moelleux.

Nettoyage et entretien des surfaces en fonte d'aluminium

La surface présente des irrégularités bien visibles, attestant que chaque élément en fonte d'aluminium est fabriqué main – et qu'il s'agit donc d'une pièce unique.

Pour le nettoyage, n'utilisez jamais de produits agressifs ou abrasifs: ceux-ci risquent d'attaquer le matériau!

Dépoussiérer régulièrement avec un chiffon souple et sec.

Pour enlever les salissures incrustées, utilisez un chiffon ou une éponge humide imbibé de liquide vaisselle doux ou de nettoyeur ménager usuel (après application du produit, laissez agir éventuellement quelques minutes avant d'essuyer). Frotter ensuite soigneusement avec un chiffon propre humide et sécher pour éviter toute trace d'eau.

Les nettoyeurs pour métaux peuvent laisser des taches indélébiles sur les matières de recouvrement. Lors du nettoyage, éviter par conséquent tout contact du produit utilisé.

Revêtement associant tissu et cuir

Évitez tout contact des produits d'entretien du cuir avec la partie en tissu du revêtement!

Assemblage des éléments composables

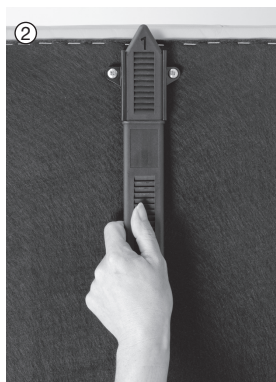
Avant de procéder à leur assemblage, installer les éléments le plus près possible de leur emplacement définitif. En effet, une fois assemblé, le groupement de sièges ne devrait plus être déplacé sur une distance importante – ce qui serait préjudiciable tant au piétement qu’au revêtement de sol.

Etat à la livraison



- Au moment de la livraison, la languette d'assemblage, logée dans son support, est dirigée vers l'intérieur.

Retirer la languette d'assemblage



- Soulever l'élément par le côté où va s'effectuer l'assemblage et le coucher sur le sol. Saisir la languette et l'extraire de son support en tirant fortement. Ce faisant, veiller à ce que la languette reste bien parallèle au support. Ne surtout pas la pousser vers le haut: le support risquerait de se briser!

Réinsertion de la languette d'assemblage



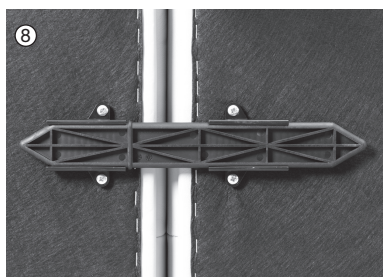
- Réintroduire ensuite la languette d'assemblage dans le sens inverse – la tige dentée étant dirigée vers le haut. Commencer par la pointe repérée par le chiffre 1.



Assemblage des éléments



- Pour finir, placer les deux éléments parallèles l'un à l'autre, de façon que la languette d'assemblage d'un siège – pointe repérée par le chiffre 2 – se trouve face au support de l'autre siège, puis ...



- ... pousser d'un coup sec et énergique les deux éléments l'un contre l'autre. Cette manoeuvre produit un bruit caractéristique – le ressort s'encliquète dans la tige dentée.

Equilibrage des éléments

Une fois l'assemblage terminé, régler le parallélisme des jointures.

Démontage de l'accoudoir

Le démontage de l'accoudoir facilite le transport de tous les modèles XL.

Etapes du démontage:



- Ouvrir la patte masquant la fermeture à glissière



- A l'aide de la clé à molette (M13) desserrer les quatre vis au total

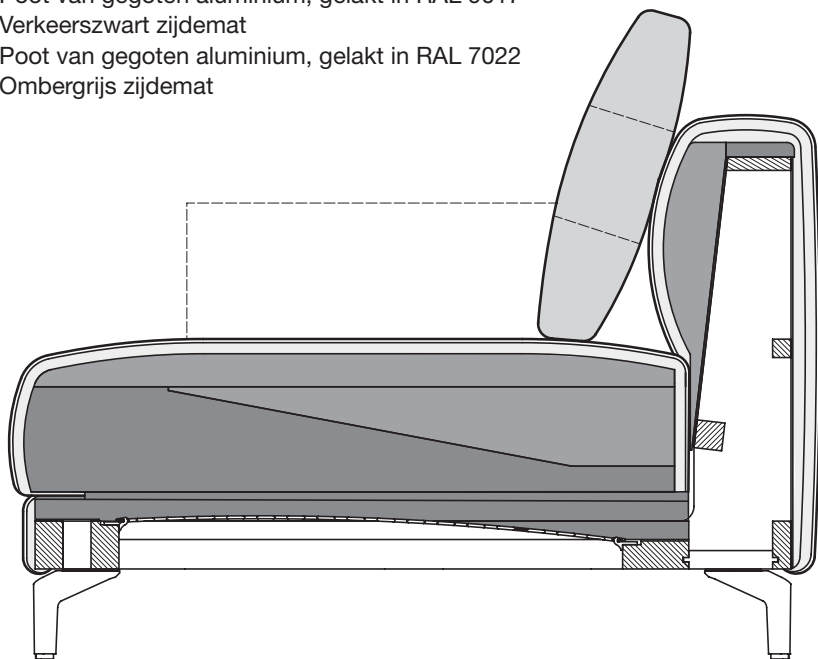
Montage de l'accoudoir

Etapes du démontage:

Lors du montage, veuillez toujours à mettre les vis en place en partant du centre.

Constructie en materialen

- Houten binnenromp
- Stalen ondervering
- Zitting van koudschuim, opgebouwd in lagen van verschillende dikten en hardheden die op elkaar zijn afgestemd, afgedekt met een hoes van polyestervlies
- Rugopbouw van polyurethaanschuim
- Stofferingsafdekking opgelijmd polyestervlies
- Rugleuningbekleding met doorgestikt polyestervlies
- Rugkussen met dons karakter, verwerkt in zakjes met een vulling van 100 % microvezels
- Zithoogten naar keuze 37 of 41 of 44 cm
- Poten naar keuze:
 - Poot van gegoten aluminium, gepolijst
 - Poot van gegoten aluminium, gelakt in RAL 9017 Verkeerszwart zijdemat
 - Poot van gegoten aluminium, gelakt in RAL 7022 Ombergrijs zijdemat

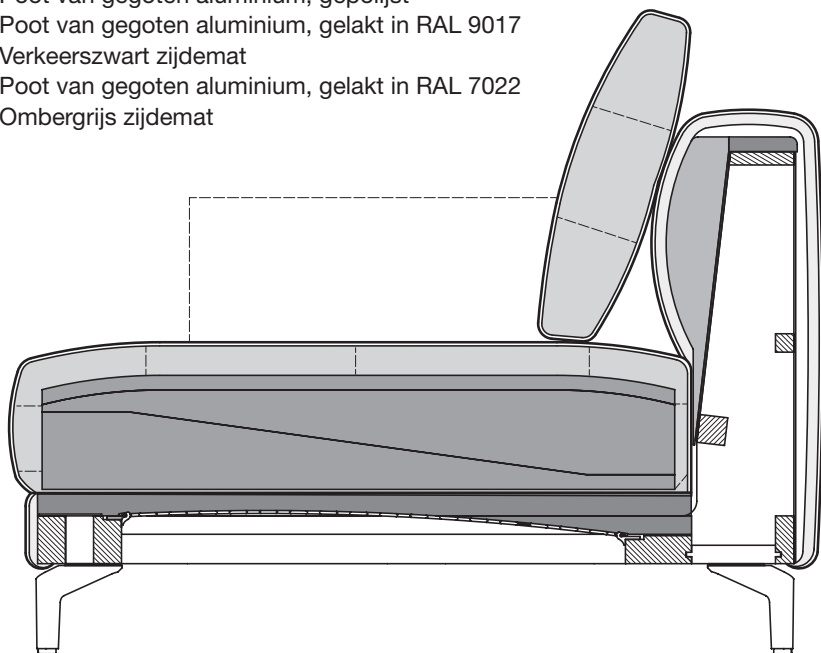


Bekledingsmateriaal en textielkenmerken

- zie aanhangsel aan originele monster
- Verzorgings- en reinigingsinstructies bijgevoegd

Constructie en materialen

- Houten binnenromp
- Stalen ondervering
- Zitting van hoogwaardig koudschuim, opgebouwd in lagen, afgedekt met een mat bestaande uit 20% viscoseschuim en 80% microvezels en een hoes van polyestervlies
- Rugopbouw van polyurethaanschuim
- Stofferingsafdekking opgelijmd polyestervlies
- Rugleuningbekleding met doorgestikt polyestervlies
- Rugkussen met dons karakter, verwerkt in zakjes met een vulling van 100 % microvezels
- Zithoogten naar keuze 37 of 41 of 44 cm
- Poten naar keuze:
 - Poot van gegoten aluminium, gepolijst
 - Poot van gegoten aluminium, gelakt in RAL 9017 Verkeerszwart zijdemat
 - Poot van gegoten aluminium, gelakt in RAL 7022 Ombergrijs zijdemat



Bekledingsmateriaal en textielkenmerken

- zie aanhangsel aan originele monster
- Verzorgings- en reinigingsinstructies bijgevoegd

Bijzonder nonchalant verwerkte bekleding

De bekleding is op een bijzonder, zeer nadrukkelijk nonchalante wijze verwerkt. Hierbij omsluit het bekledingsmateriaal de vulling zonder spanning, zodat het nonchalante zitcomfort bij een zacht zitten in het meubelstuk volledig tot zijn recht kan komen.

De verandering van de verschijningsvorm van het zit- en rugoppervlak is bij dit type groter dan bij modellen met een harder/nonchalant zitcomfort. Dat betekent dat de plooien die tijdens het dagelijks gebruik ontstaan, nauwelijks herstellen en daarom duidelijk zichtbaar blijven. Tijdens de onderhoudsverzorging kunnen bij enkele stoffen bekledingen deze plooien gedeeltelijk weer worden gladgestreken resp. verminderd. Dat resulteert echter slechts in een tijdelijk iets strakker, lees plooienvrij, zit- en rugoppervlak. Dit is echter geen gebrek, maar wordt veroorzaakt door de constructie en zorgt voor een hoog comfort tijdens het zitten. Bij dit programma wordt daarom niet voldaan aan de verwachting dat dit meubelstuk slechts in geringe mate verandert ten opzichte van de nieuwstaat.

De plooien bij de insprongen in zitting, rugleuning en zijdelen laten afhankelijk van het bekledingsmateriaal duidelijk verschillende trekplooien/vouwen zien. Door de hoge mate van handarbeid bij de naden zullen de trekplooien/vouwen tevens van naad tot naad duidelijk variëren.

Rugkussens

De donsachtige kussens zijn gevuld met speciaal samengestelde hoogwaardige materialen. Het is zeer belangrijk dat de vulling in het kussen altijd losjes ligt, omdat het materiaal daardoor optimaal elastisch blijft.

Het is dan ook raadzaam de kussens regelmatig op te schudden en te kloppen, zoals men een bed opmaakt. Dat is zeker de moeite waard, want doordat de kussens langer losjes en zacht blijven, bieden ze een goed zitcomfort en behouden ze hun stijlvolle-nonchalante uiterlijk.

Om te voorkomen dat de vulling kan verschuiven, is deze in speciale kamers ingewerkt. De bekledingsstof is aangepast aan de bijzonder zachte, losse vulling. Wanneer er dus plooien ontstaan en de kamers in de bekleding zichtbaar worden, is dit dus geen teken van slechte kwaliteit, maar een kenmerk van de speciale techniek waarmee de vulling in kamers is ingewerkt.

Bekledingsstof

De donsachtige vulling is in speciale kamers ingewerkt om te voorkomen dat deze kan verschuiven. De bekledingsstof is aangepast aan de bijzonder zachte, losse vulling. Als er plooiën ontstaan en de kamers zichtbaar worden in de bekleding, dan zijn dat dus geen gebreken, maar juist een kenmerk van de speciale techniek waarmee de vulling in kamers is ingewerkt. Zij zijn een teken van de hoge kwaliteit en vormen daarom geen reden voor een klacht.

Door het gebruik worden de typische kenmerken nog versterkt. Als u de bekledingsstof regelmatig opklopt en uitstrijkt, krijgt deze een stijlvolle-nonchalante uitstraling.

Reiniging en onderhoud van gietaluminium oppervlakken

Aan de onregelmatige oppervlaktestructuur is duidelijk te herkennen, dat elk gegoten onderdeel tijdens intensieve handarbeid afzonderlijk wordt bewerkt - elk onderdeel is een uniek object.

Gebruik geen bijtende of schurende reinigingsmiddelen, omdat deze het oppervlak kunnen aantasten!

Regelmatig afstoffen met een zachte droge doek.

Vlekken verwijderen met een vochtige doek of spons en een in water opgelost mild afwasmiddel of schoonmaakmiddel (evt. even laten intrekken). Vervolgens grondig nawrijven met een schone, vochtige doek en tenslotte droogwrijven om watervlekken te voorkomen.

Metaalreinigingsproducten kunnen op bekledingsmaterialen permanente vlekken veroorzaken. Daarom contact vermijden.

Combinatie bekledingsstof met leer

Zorg ervoor dat de bekledingsstof niet in aanraking komt met onderhoudsmiddelen voor het leer!

Koppelen van de koppelmodellen

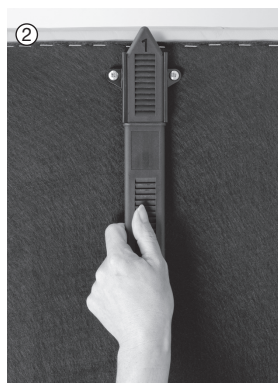
Voor het koppelen de modellen zo dicht mogelijk op de plek opstellen waar ze moeten staan. De groep mag na het koppelen niet meer over grote afstanden worden verschoven – slecht voor de poten en voor de vloer.

Aflevertoestand



- In de aflevertoestand is de koppelverbinding naar binnen in de houder gestoken.

Losmaken van de koppelverbinding



- Het model aan de te koppelen zijde optillen en op diens zijde leggen. De koppelverbinding beetpakken en krachtig parallel uit de houder trekken. Hierbij niet naar boven verdraaien omdat hierdoor de houder kan breken!

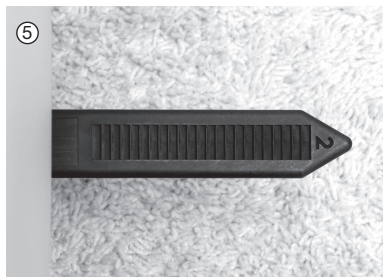
Insteken van het koppelstuk



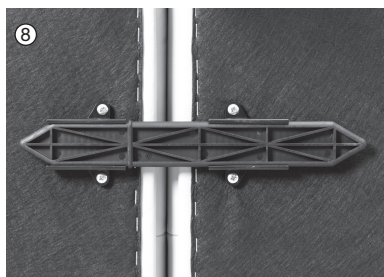
- Aansluitend het koppelstuk in omgekeerde richting weer insteken – getande strook naar boven. Eerst de punt die met een 1 is aangeduid.



Koppelen van de modellen



- Tenslotte beide modellen met de te koppelen zijden parallel ten opzichte van elkaar plaatsen, zodat de koppelverbinding – punt 2 – zich voor de houder bevindt en aansluitend ...



- ... met een krachtige beweging in elkaar schuiven. Daarbij is een kenmerkend geluid te horen – de veer vergrendelt in de getande strook.

Uitlijning

Tot slot nog de voegen parallel uitlijnen.

Demontage van het zijdeel

Een demontage van het zijdeel vergemakkelijkt het vervoer bij alle XL-modellen.

Montagestappen:



- Spanstoffering bij de ritssluiting openen



- Met een dopsleutel (M13) de in totaal vier schroeven losdraaien

Montage van het zijdeel

Montagestappen:

Let er bij de montage op dat bij het aanbrengen van de schroeven altijd vanuit het midden wordt begonnen.